

Herr Bürgermeister, meine Herren und Damen Ratsmitglieder,
Liebe Wiehler,

der Haushalt, über den wir heute beschließen, ist weit mehr als ein Zahlenwerk.

Er ist Ausdruck dessen, was wir gemeinsam erreichen wollen, belegt unsere politischen Prioritäten, er ist der Kompass, mit dem wir unsere Stadt in das kommende Jahr, dem letzten Part dieser Legislaturperiode, lenken.

Er sollte unser gemeinsames Ziel widerspiegeln:
die Lebensqualität in Wiehl für alle Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

- Nur, ein Kompass allein reicht nicht aus.

Was wir zusätzlich brauchen, sind Klarheit und Zusammenhalt, um die Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen.

Ein starkes Miteinander, ein Miteinander im Gespräch sein, zuhören, miteinander Lösungen erarbeiten und gemeinsam Verantwortung für Entscheidungen übernehmen - das sind die Voraussetzungen für politisches Gelingen.

Wir als CDU-Fraktion sehen immer noch großen Handlungsbedarf bei der Kommunikation - sowohl zwischen Verwaltung und Politik als auch jeweils mit der Bürgerschaft.

Entscheidungen müssen transparenter werden, Informationen schneller fließen und der Dialog miteinander verstärkt werden. Nur so können wir sicherstellen, dass die Wünsche und Bedürfnisse der Wiehler nicht in bürokratischen Prozessen untergehen. Wir hören von Mitbürgern immer wieder den Wunsch nach klareren, nachvollziehbaren Entscheidungsprozessen. Auch innerhalb der Politik brauchen wir einen stärkeren Austausch, der auf Respekt, Offenheit und dem Willen von Zusammenarbeit basiert.

Kommunikation und Transparenz sind Grundpfeiler guter Politik.

Transparenz ist dabei nicht nur ein Wert an sich - Transparenz schafft Vertrauen. Und ohne Vertrauen können wir keine klugen Entscheidungen treffen, die von den Menschen in unserer Stadt, in deren Auftrag wir hier sind und arbeiten, mitgetragen werden.

Deshalb der Appell an uns alle: Lassen Sie uns die Kommunikation verbessern, Informationen schneller teilen und die Wiehler auf diese Weise besser einbinden.

Ohne andere wichtige Themen, wie Sicherheit, Wirtschaft und Mobilität oder gar andere Generationen aus dem Blick zu verlieren:

Ein wichtiger politischer Schwerpunkt, den wir als CDU weiterhin setzen wollen, ist unsere Jugend.

Die Zukunft unserer Stadt hängt entscheidend davon ab, wie wir heute mit unseren jungen Menschen umgehen. Junge Wiehler sollen doch hier bleiben, oder zu gegebener Zeit wieder kommen.

Darum brauchen sie mehr als Worte - sie brauchen im übertragenen und direkten Sinne Raum.

Räume, Treffpunkte, die sicher und einladend sind, in denen sie sich frei entfalten können. Wir wollen unsere Freizeitangebote noch weiter ausbauen, besser zugänglich machen und aktiv in die Jugendförderung und in den Jugendschutz investieren.

Gerade junge Menschen müssen eine stärkere Stimme in der Politik bekommen. Ihre Anliegen und Ideen müssen in der Politik stärker berücksichtigt werden.

Wir sollten ernsthaft darüber nachdenken, wie wir nicht nur organisatorisch Teilhabe stärken können - sei es durch „Jugend gefragt“ im Jugendhilfeausschuss, die Stadt-SV, digitale Beteiligungsformen oder andere Begegnungsformate - möglicherweise auch schlicht regelmäßige Gespräche, die es Kindern und Jugendlichen erleichtern, ihre Stimme einzubringen. Nur wenn wir sie aktiv einbinden, können wir sie für die Demokratie begeistern und stärken und hoffentlich auch an unsere Stadt binden.

Es soll keine Überbewertung der „Box“ sein - Aber: sie ist Symbol für den Umgang mit Anliegen. Warum dauert es so fürchterlich lang, Lösungen zu erarbeiten und vor allem: warum wird nicht darüber gesprochen?! Auch an diesem Thema misst uns unsere Jugend. Genau so, wie an der Bearbeitung von Themen, die sich aus der MorgenmacherStudie ergeben haben. Kinder und Jugendliche verdienen unser Gehör. Sie haben viel zu sagen - und bringen es oftmals deutlicher auf den Punkt als wir.

Ein weiteres Thema, das wir nicht aus den Augen verlieren dürfen, und im Grunde im gleichen Zusammenhang steht, ist unsere Verantwortung für die Schulen in unserer Stadt. Schulen sind mehr als Lernorte - sie sind Orte der Chancengleichheit, der Persönlichkeitsentwicklung und der sozialen Begegnung, Orte der Vielfalt und Toleranz, und wir als Kommune haben die Aufgabe, sie dabei zu unterstützen, diese Werte zu vermitteln.

Unsere Schulen sind soziale Räume, die entscheidend zur Entwicklung junger Menschen beitragen. Wir müssen dafür sorgen, dass sie bestmöglich ausgestattet sind - sei es durch digitale Infrastruktur und durch InStand befindliche Gebäude oder eine ausreichende personelle Unterstützung. Wir als Kommune müssen dafür sorgen, dass unsere Schulen sicher und auch verbindlich und auf sicheren Wegen erreichbar - und zudem sauber sind. Kein Kind sollte in einem Klassenzimmer lernen müssen, das heruntergekommen ist oder in dem der Schmutz sichtbar ist. Lehrkräfte brauchen unsere Unterstützung, damit sie ihre wichtige Arbeit gut machen können - sei es durch moderne Ausstattung, ein funktionierendes digitales Umfeld und eine stärkere Anerkennung ihrer Leistung.

Deshalb müssen wir, aus Sicht der CDU unbedingt die notwendigen und sinnvollen Maßnahmen für ALLE Wiehler Schulen im Blick haben und zügig angehen. Jede Schule ist gleichberechtigt und sollte gleichermaßen gewertschätzt sein.

Unsere Meinungsverschiedenheiten hier im Rat - in Sachfragen - gehören zu einer lebendigen Demokratie. Wir dürfen nur nicht vergessen, dass uns das Fundament eint.

Die Verteidigung unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung ist unsere gemeinsame Verantwortung. In einer Zeit, in der extreme Stimmen lauter werden, dürfen wir Demokraten nicht still sein. Die Feinde unserer Demokratie - ob von rechts oder links - bedrohen die Grundlage unseres Zusammenlebens: die Freiheit, die Vielfalt und den Respekt voreinander.

Lassen Sie uns als Demokraten - auch in Wiehl - zusammenrücken, über Parteigrenzen hinweg zusammenstehen. Unsere politische Kultur muss doch geprägt sein von Respekt, Dialogbereitschaft und einem klaren Bekenntnis zur Demokratie. Nur gemeinsam können wir zeigen, dass Extremismus in unserer Stadt keinen Platz hat.

Der Haushalt, über den wir heute beschließen, bietet uns die Möglichkeit, die richtigen Weichen zu stellen. Es liegt an uns, ob wir eine Stadt gestalten, die jungen Menschen Perspektiven gibt, Bildung stärkt, Verwaltung und Politik transparenter macht und den demokratischen Zusammenhalt bewahrt.

Lassen Sie uns diese Verantwortung ernst nehmen und gemeinsam richtige Entscheidungen treffen - für eine lebenswerte Stadt, für eine starke Demokratie und für die Zukunft aller Generationen.

Wir alle tragen die Verantwortung gemeinsam dafür, dass unsere Stadt ein zu Hause bleibt - für alle Generationen, für alle Wiehler und die, die es zukünftig sein wollen.

Alle Jahre wieder... nicht nur ein Weihnachtslied:

Wir als CDU-Fraktion danken auch dieses Jahr denjenigen, die in diesem Sinne verlässlich und entschlossen jeweils an ihrer Stelle für das Allgemeinwohl eintreten und handeln. Jeder einzelne Tag ist wichtig, in dem wir Einsatz und Vorbild zeigen.

Die vielfältige Arbeit, die in unseren Vereinen und Initiativen ehrenamtlich geleistet wird, ist von unschätzbarem Wert für das Miteinander in unserer Stadt. Sie schaffen Räume für Begegnung, fördern Talente und bringen Menschen zusammen - von Jung bis Alt. Diese Arbeit verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch unsere aktive Unterstützung.

Wir danken insbesondere Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei, die uns immer wieder Sicherheit geben.

Und auch hier - same procedure as every year:

Die CDU-Fraktion stimmt dem Haushalt heute vollumfänglich zu.

Allen Ratsvertretern und Verwaltungsmitarbeitern, der Presse und Ihnen hier im Saal

wünschen wir eine frohe Weihnachtszeit, kommen Sie gut in das neue Jahr.

LBG